

Die Rückrunde hatte es in sich

Luruper Damen müssen noch ein Spiel durchhalten

Für die Luruper Fußballfrauen ist der Saisonklang einfach kein Zuckerschlecken. Zwar ist der Klassenerhalt in der Landesliga unter Dach und Fach, weil Holsatia Elmshorn am letzten Spieltag nur noch zuschauen

darf und daher die Luruper Mannschaft nach Punkten nicht mehr einholen kann. Aber die SVL-Kickerinnen müssen derzeit eine Niederlage nach der anderen quittieren, zwei Mal schon konnten die Luruperinnen gar

nicht erst antreten. Personalengpässe machen den Fußballbatterinnen das Leben schwer. Seit dem 30. Januar gelang den

Luruper Fußballerinnen lediglich ein Unentschieden (1:1 gegen Alstertal/Langenhorn) und ein Sieg (3:1 gegen Holsatia Elmshorn). Zehn Niederlagen mussten die Luruperinnen dagegen einstecken, zwei davon erfolgten kampfflos. Ganz schön hart.

Da kürzlich auch Katharina Höffgen und Nicole Botha den Verein verließen, mehrere Spielerinnen zudem fehlten und die Schwestern Anna und Johanna Wetsch verletzt ausfielen, musste Trainer Peter Gaulke die Decke ganz schön hin- und herziehen, damit es einigermaßen passte. Am Sonntag gegen SC Pinneberg halten Spielerinnen der B-Jugend aus. Lurup konnte trotzdem in der ersten Halbzeit keine Aktivität entwickeln und überließ den Gästen zumeist das Feld. Nur vereinzelt gab es Entlastungsversuchen, die das Pinneberger Tor aber nicht gefährde-



Nadine Bramorski grätscht hier die Gegenspielerin ab.

ten. Auf der anderen Seite drangen die SCP-Spielerinnen dreimal durch und führten auch Luruper Mithilfe zur Pause mit 3:0. „Wir haben ganz schlecht zu den Gegenspielerinnen gestanden“, so Gaulke. Sein Donnerwetter zur Pause zeigte allerdings eine Verzögerung von einigen Minuten. Denn direkt nach dem Wiederanpfiff gelang Pinneberg das 4:0. Erst dann rafften

sich die Gastgeber auf und hielten gegen. Kurz vor dem Abpfiff gelang Vivian Friede schließen noch der Ehrentreffer zum 1:4. Am Sonntag um 13.15 Uhr bestreitet Lurup das letzte Saisonspiel. An der Baurstraße geht es gegen BSV 19. Der BSV 19 ist Dritter, das Hinspiel endete nach hartem Kampf mit 2:2. „Danach müssen wir intensiv die neue Saison planen“, so Gaulke.



Vivian Friede erzielte den Ehrentreffer für Lurup.



Johanna Wetsch fällt mit Kreuzbandanriss längere Zeit aus und konnte nur zusehen. Engagiert wie sie nun einmal ist, litt sie aber auch Spielfeldrand ordentlich mit.